

Neuer Aufschwung für DeviceNet

28.05.2010, 17:36 | Industrie, Bau & Immobilien

Pressemitteilung von: *IXXAT Automation GmbH*

DeviceNet, die erste Umsetzung des Common Industrial Protocols (CIP) auf CAN, die vor über 15 Jahren realisiert wurde, hat aufgrund der Nachfrage nach EtherNet/IP (der Ethernet basierenden Variante von CIP) einen neuen Schub erfahren. In den letzten 2 ½ Jahren haben über 30 neue DeviceNet-Gerätehersteller bei der ODVA eine Herstellerkennung beantragt. Die Erkenntnis der Gerätehersteller, dass es nicht immer sinnvoll ist, jede industrielle Kommunikation auf Ethernet aufzubauen (die Anschaltkosten pro Baugruppe sind deutlich höher als bei CAN), gepaart mit den Anforderungen der Endkunden heterogene, gewachsene Systeme mit einer einheitlichen Applikationsschicht zu realisieren, haben zu einer erhöhten Nachfrage nach DeviceNet geführt. Zusätzlichen Auftrieb bekommt die Technologie durch neue, sehr leistungsfähige 32-Bit-Microcontroller, wie dem Cortex M3 mit integriertem CAN-Controller, die auch komplexeste Anwendungen ermöglichen.

IXXAT Automation bietet den Herstellern von DeviceNet-Geräten eine universelle Protokollsoftware an, mit der kundenspezifische Slave-Geräte schnell und einfach realisiert werden können. Die DeviceNet Slave Software ist für verschiedenste Mikrocontroller mit integriertem CAN-Controller verfügbar und kann auf Kundenwunsch einfach auf neue Systeme portiert werden. Hierbei spielt es keine Rolle ob 8-, 16- oder 32-Bit-Mikrocontroller zum Einsatz kommen. Die Software ist skalierbar, so dass nur Funktionen die gebraucht werden auch Speicher belegen. Hierdurch lassen sich auch sehr kleine Speicherfußabdruck realisieren. Selbstverständlich ist die DeviceNet Slave Software immer mit der aktuellen Zertifizierungssoftware der ODVA geprüft, so dass der Hersteller seine Entwicklung auf einem stabilen Fundament aufbauen kann.

Mit über 15 Jahren Erfahrung in der Entwicklung von DeviceNet-Geräten für eine Vielzahl namhafter Hersteller weltweit unterstreicht IXXAT seinen Führungsanspruch im DeviceNet-Dienstleistungsbereich. Für Hersteller, die neu in diese Technologie einsteigen, bietet IXXAT ein In-house DeviceNet-Seminar an. Weitergehende Dienstleistungen, wie die Beratung in der Konzeptphase, die Hard- und Softwareentwicklung sowie die komplette Abwicklung eines kundenspezifischen Projekts sind für IXXAT selbstverständlich.

Portrait

IXXAT Automation GmbH ist ein führender Anbieter von Produkten und Dienstleistungen rund um Datenkommunikationssysteme für die Automatisierungs- und Automobiltechnik. Die Technologieschwerpunkte im Bereich der industriellen Kommunikationssysteme sind Lösungen auf Basis von CAN (CANopen, DeviceNet), Ethernet (POWERLINK, EtherNet/IP, PROFINET, EtherCAT, Modbus-TCP) sowie TCP/IP mit den zugehörigen Internet-Protokollen. Für automotive Anwendungen sind die Schwerpunkte Lösungen auf Basis von CAN (Diagnoseprotokolle, SAE J1939), FlexRay und LIN. Darüber hinaus verfügt IXXAT über die notwendige Erfahrung zur Entwicklung sicherheitsrelevanter Hardware und Software gemäß IEC61508. Neben dem Entwurf von Systemlösungen sowie der Hardware- und Software-Entwicklung gehören die umfassende Begleitung bei der Einführung und Anwendung von CAN- und TCP/IP-basierten Kommunikationssystemen sowie Schulung und Beratung zu IXXATs Leistungsspektrum. Ein breites Produktangebot von Interfacekarten, Testsystemen, Analysewerkzeugen und Protokoll-Software rundet das Portfolio ab. Derzeit beschäftigt das Unternehmen 80 Mitarbeiter, überwiegend Elektronik- und Informatikingenieure.

IXXAT verfügt über ein zertifiziertes Qualitätsmanagement nach ISO 9001.

News-ID: 433167 • Views: 122 (Stand: 06.06.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/433167/Neuer-Aufschwung-fuer-DeviceNet.html>